

U.-Vorhaben	Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan
Thema	Schwerpunkte	„Ich kann ...“

Inhaltsfeld 1: (1.HJ) Herrschaft, Partizipation und Demokratie	<p>Wir in unserer neuen Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meine neue Klasse • Unsere neue Schule • Neue Wege schnell gefunden • Regeln in der Schule • Konflikte lösen – Konflikte vermeiden • Wir wählen unseren Klassensprecher • Wir treffen uns zum Klassenrat • Schule früher • Schule anderswo 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Funktion von Gremien und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im schulischen Umfeld (u.a. Klassensprecher/in, Klassenrat), • stellen grundlegende Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Gemeinschaften dar, • lernen sowohl ihre Mitschüler/innen, die Direktorin bzw. die Konrektorin als auch ihre Schule kennen, • vergleichen ihr heutiges Schulleben mit dem ihrer Großeltern und dem der Kinder in anderen Ländern. <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen und präsentieren einen Steckbrief über sich selbst. • führen ein Interview mit der Direktorin/Konrektorin der Schule über ihre Aufgaben, • finden Orte in einem Stadtplan mittels Legende und der Orientierung an Planquadraten, • finden in der Gruppe gemeinsam Lösungen. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Positionen unterschiedlicher Akteure im schulischen Umfeld und bewerten deren etwaige Interessengebundenheit, • ihre politischen Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten im persönlichen Einflussbereich, • Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen und schlagen Alternativen vor . <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • wählen Klassensprecher in einer demokratischen Wahl, • lösen Konflikte mittels Streitschlichtermethode im Rollenspiel, • erstellen einen Regelkatalog für ihre Klassengemeinschaft. <p style="text-align: right;">Städtische Gesamtschule Neukirchen-Vluyn</p>
---	--	--

U.-Vorhaben	Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan
Thema	Schwerpunkte	„Ich kann ...“

	<p>Was ist Gesellschaftslehre?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Euer neues Fach • Wir leben in Zeit, Raum und und Gemeinschaft • Eine Rallye durch das Buch • Aufgaben verstehen leicht gemacht • Ein Portfolio anlegen und führen 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Aspekte des ersten Inhaltsfeldes den einzelnen Bereichen (Politik, Erdkunde und Geschichte) des Faches Gesellschaftslehre zu, • sammeln Quellen aus ihrer Vergangenheit und Gegenwart und stellen sie vor. <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Strategien, um Aufgaben effizienter verstehen und lösen zu können, • entnehmen Quellen (Tradition/Überrest) Informationen. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Aussagefähigkeit von Quellen. <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen ihren eigenen Lebenszeitstrahl. <p style="text-align: right;">Städtische Gesamtschule Neukirchen-Vluyn</p>
--	--	---

U.-Vorhaben	Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan
Thema	Schwerpunkte	„Ich kann ...“

	<p style="text-align: center;">Sich orientieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luftbild und Karte • Verschiedene Karten • Entfernungen messen • Orientieren früher – heute - morgen • Epoche und Zeitstrahl • Woher wissen wir, was früher war? • Globus und Weltkarte: Die Einteilung der Erde • Wie arbeite ich mit dem Atlas? 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Globus als Modell der Erde, • benennen Kontinente und Weltmeere, • lernen die verschiedenen Quellenarten kennen. <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • finden Orte im Atlas, • bestimmen Himmelsrichtungen mit und ohne Kompass, • lesen physische Karten, • rechnen mit dem Maßstab und messen Entfernungen, • ordnen mitgebrachte Quellen den verschiedenen Quellenarten zu. <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen ihren eigenen Zeitstrahl ab dem Zeitpunkt ihrer Geburt, • zeigen am Globus, warum es Tag und Nacht gibt. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Methoden zur Bestimmung der Himmelsrichtungen nach ihrer Umsetzung in der Praxis, • beurteilen die Glaubwürdigkeit von Quellen. <p style="text-align: right;">Städtische Gesamtschule Neukirchen-Vluyn</p>
--	---	--

U.-Vorhaben	Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan
Thema	Schwerpunkte	„Ich kann ...“

Inhaltsfeld 2: Wirtschaft und Arbeit	<p>Vom Leben der frühen Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Erdschichtenuntersuchung • Ein Glücksfall für die Archäologen • Anfänge in Afrika • Jäger und Sammler in der Altsteinzeit • Überlegen in der Eiszeit • Die ersten Bauern: Erfindungen in der Jungsteinzeit • Simulationsspiel Steinzeitwirtschaft: Mit Metall geht vieles besser 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die ältesten Spuren menschlichen Lebens, • beschreiben die altsteinzeitliche Lebensweise, • erklären Ursachen und Folgen der neolithischen Revolution. <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die archäologische Suche nach historischen Sachquellen. <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • können im Rollenspiel Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von historischen Konflikten in einfacher Form darstellen. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Bedeutung der Sesshaftigkeit für die Entwicklung des Menschen, • beurteilen die Großabschnitte der Frühgeschichte im Hinblick auf Veränderungen der Lebensgrundlagen durch Spezialisierungen und technische Entwicklungen. <p style="text-align: right;">Städtische Gesamtschule Neukirchen-Vluyn</p>
---	--	--

U.-Vorhaben	Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan
Thema/Inhaltsfelder	Schwerpunkte	„Ich kann ...“

Inhaltsfeld 3: Internationalisierung und Globalisierung	<p>Kinderwelten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familie- was ist das eigentlich? • Wieso immer ich? Konflikte in der Familie • Kinder haben Rechte? Kinder haben Rechte! • Paula kennt keine Ferien • Schuften statt Schule • Naiga will Ärztin werden • Arme Kinder- auch in Deutschland? • Kinderschutz 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Lebensbedingungen von Kindern in Deutschland und anderen Ländern beschreiben und vergleichen • Gründe für die Unterschiede von Wohlstand, Gesundheit und Bildung erklären • Kinderrechte erkennen und verstehen, • Ziele und Arbeitsweisen von Hilfsorganisationen beschreiben. <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Fallbeispiele, • entnehmen Informationen aus Fotos, Plakaten und Karten • finden in der Gruppe eine gemeinsame Lösung. <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden selbst für Kinderrechte aktiv (Bsp. Kinder auf der Flucht) <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Einhaltung und den Verstoß von Kinderrechten • beziehen Kinderrechte auf das eigene Land • diskutieren und bewerten Projekte von Hilfsorganisationen <p style="text-align: right;">Städtische Gesamtschule Neukirchen-Vluyn</p>
--	---	---

U.-Vorhaben	Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan
Thema/Inhaltsfelder	Schwerpunkte	„Ich kann ...“

Inhaltsfeld 4: Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft	<p style="text-align: center;">Dem alten Ägypten auf der Spur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ägypten- Leben am Nil • Das Niljahr • Wie entstand in Ägypten ein Staat? • Schule, Schrift und Schreiber • Der Pharao- Gott und König • Aus Aufgaben entsteht Macht • Das Geheimnis der Pyramiden • Ein Bild zum Sprechen bringen • Ägypten heute 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Lebensbedingungen von Kindern in Deutschland und anderen Ländern beschreiben und vergleichen • Gründe für die Unterschiede von Wohlstand, Gesundheit und Bildung erklären • Kinderrechte erkennen und verstehen, • Ziele und Arbeitsweisen von Hilfsorganisationen beschreiben. <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Fallbeispiele, • entnehmen Informationen aus Fotos, Plakaten und Karten • finden in der Gruppe eine gemeinsame Lösung. <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden selbst für Kinderrechte aktiv (Bsp. Kinder auf der Flucht) <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Einhaltung und den Verstoß von Kinderrechten • beziehen Kinderrechte auf das eigene Land • diskutieren und bewerten Projekte von Hilfsorganisationen
---	--	--

U.-Vorhaben	Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan
Thema/Inhaltsfelder	Schwerpunkte	„Ich kann ...“

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze **der Leistungsbewertung** sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI) dargestellt. Da im Pflichtunterricht des Faches Gesellschaftslehre in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht". Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen (**Sach-, Methoden-, Handlungs- und vor allem die Urteilskompetenz**).

Zu den Bestandteilen der "Sonstigen Leistungen im Unterricht" zählen u.a.

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Glossararbeit)
- kurze schriftliche Übungen mit einer maximalen Dauer von 15 Minuten und mündliche Wiederholungen sowie
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Präsentation).

Anteil an der Gesamtnote: 50%

Anteil an der Gesamtnote: 20%

Anteil an der Gesamtnote: 20% max.

Anteil an der Gesamtnote: 10%